

ist ein Trapezoid, wobei Außen- und Innenkante fast parallel sind. Das Basalband, vorn etwas verschwindend, ist besonders an der Innen- und Rückseite kräftig entwickelt. Der Zahn weist drei Hauptjoche auf, von denen zwei der abgekauten Joche an der prätriten Seite die typische V-Form der bunolophodonten Art zeigen. Die Wurzeln verliehen durch Verwachsung (siehe Figur 5) dem Zahn einen bedeutenden Halt.

Die beigegebenen Figuren zeigen etwas kleiner als halbe Größe in Figur 3 (Tafel XXII) die Kauflächenansicht, in Figur 4 die Ansicht von vorn und in Figur 5 den Blick auf die Innenseite des Zahnes. Dieser Zahn befindet sich bereits im Landesmuseum Eisenstadt unter Inv.-Nr. 923.

2. Fund eines Säugetierknochens in dem Schlier von Walbersdorf, Bezirk Mattersburg.

Auf einer meiner Begehungen in Walbersdorf fand ich in den sandigen Legeln des Ziegelwerkes „Hartig und Rottermann“ einen gut erhaltenen Fußwurzelknochen eines Riesenhirsches (*Palaeomeryx emineus*?). Es handelt sich in diesem Fall um das in Figur 6 (Tafel XXII) durch Schraffen hervorgehobene rechte Cuboscaphoideum (Cuboideum und Naviculare sind im Tarsus zu einem Stück verwachsen), das ist ein Knochen der Fußwurzel. Die beigegebene Figur 7 (Tafel XXII) zeigt den Blick auf das Scaphoideum von vorn, nach der Lagerung wie in Figur 6.

Nachrichtenteil

Die zoologisch-botanische Sammlung des Landesmuseums

Von Rudolf Mon, Kurator am niederösterreichischen Landesmuseum, Konservator des Bundesdenkmalamtes, Wien. (Schluß)

Wühlmäuse

- Hausratte (*Rattus rattus* L.)
 1 ♂ a 25. Februar 1917 Jormannsdorf (2960/32) mit Schädel
 1 ♂ a 14. Februar 1921 Oberschützen (2960/31) mit Schädel

Das Fell zeigt hinter den Ohren und am Rücken weiße Haarflecken.

♂ von einem Wiesel in einem Starkasten bis auf rechtes Hinterbein, Schwanz und vorderen Schädelteil trotz Gefangennahme des Wiesels verzehrt (2960/30)

Wasserratte (*Arvicola scherman scherman* Shaw.)

- ♂ 8. Nov. 1919 Oberschützen (2960/27) mit Schädel
 1 ♀ 27. Juli 1920 Oberschützen (2960/28) mit Schädel
 1 ? o. D., o. F. (2368) St.
 1 j 23. Oktober 1914 Oberschützen (2881) mit Schädel

Eichhörnchen (*Sciurinae*)

Eichhörnchen (*Sciurus vulgaris fuscoater* Altum)

- 1 ♂ 10. August 1920 Oberschützen (2960/25) mit Schädel

- 1 ♀ 23. Sept. 1919 Oberschützen (2960/29) sehr großes Exemplar, mit Schädel
 1 ♀ 15. August 1920 Laßmannsdorf (2960/24) mit Schädel
 1 ? o. D., o. F. (2960/64)
 4 Etiketten ohne zugehörige Bälge von ♂ aus Oberschützen (2), Laßmannsdorf (1), Jormannsdorf (1) und 1 ♀ Laßmannsdorf.

Hasen (*Leporidae*)

Feldhase (*Lepus europaeus europaeus* Pall.)

- 1 ♂ zerlegtes Skelett 5. März 1929 eingegangen gefunden, Gols, Geschenk Amtstierarzt Doktor Kerschagl (2937)

5. Huftiere (*Ungulata*)

Paarhufer (*Artiodactyla*)

Nichtwiederkäuer (*Nonruminantia*)

Schweine (*Suidae*)

Wildschwein (*Sus scrofa scrofa* L.)

- 1 ? o. D., aus Deutschland (2960/65) Decke

Hirsche (*Cervidae*)

Reh (*Capreolus capreolus* L.)

- 1 ♂ Geweih mit Hirnschale 3. Juni 1907 (2409)
 1 ♂ Geweih 3. September 1900 (2410)

- 1 ♂ Geweih 27. Mai 1901 (2411)
alle 3 Willersdorf.
1 ♀ zerlegtes Skelett 5. März 1929 eingegangen
gefunden, Gols, Geschenk Amtstierarzt Doktor
Kerschagl (2934)
1 ♀ zerlegtes Skelett und Fell 18. März 1929
eingegangen gefunden, Laßenbach-Viehgraben, Ge-
schenk L. Schwarz (2935, 2936)

Horntiere (Bovidae)
Wiederkäuer (Ruminantia)
Rinder (Bovinae)

Ungar. Steppenvieh, Gehörn eines Ochsen,
Geschenk der Gutsverwaltung Bruck-Neudorf
(8352)

Gemsarten (Rupicaprinae)

Hausziege (Prisca)

- 1 ? Schädel, 23. April 1916, Oberschützen (2401)

Lurche

Erdröte (*Bufo vulgaris* Laur.)

- 1 ? Mai 1906 Oberschützen (2370) St.

Kriechtiere

Griechische Landschildkröte (*Testudo graeca* L.)

- 1 ? 1908 Sarajevo, Bosnien
(2369) St.

Ergänzungen der hiemit abgeschlossenen Liste,
die nach dem Stand der Sammlungen anfangs
1930 gegeben ist, werden fallweise folgen.

Buchbesprechungen

Neue Volkslieder aus dem Burgenland. Ausgewählt und bearbeitet von R. Zoder und R. M. Klier. Verlag des Deutschen Volksangereinigtes in Wien, 1931. Preis S 1.20. Vor einigen Jahren hat R. Liebleitner schon 32 burgenländische Volkslieder im Saß für gemischten Chor in den Veröffentlichungen des deutschen Volksangereinigtes (Separatabdruck aus der Zeitschrift „Das deutsche Volkslied“) erscheinen lassen, die in den weitesten Kreisen wohlverdienten Interesse und große Freude hervorriefen. Viel stärker dürfte aber noch der Widerhall des hier angezeigten Werkes werden, das 25 hochinteressante Proben aus dem burgenländischen Volkslied in authentischem Notens- und Worttext bietet, die erste Frucht der Tätigkeit des in den letzten Jahren gegründeten burgenländischen Volksliedarbeitsausschusses. Hier singt und klingt es echt deutsch an unsere Ohren, in unsere Herzen, von unserer Brüder Freude und Leid, von Krieg und Hochzeit. Wir finden allen deutschen Stämmen gemeinsames Liedgut wieder, ebenso aber auch echt burgenländische Volksschöpfungen. Auffallend überall die jedem Burgenlandkenner vertraute Melodiefreude und Klanglust, man möchte fast sagen, höhere Musikalität. Kein Wunder, daß die 25 Liederlein zu den Schätzen des deutschen Volksmusikgutes zu rechnen sind und ihre Klangschönheit viel dazu treiben wird, sie in ihren Liederschätzen aufzunehmen. Schon der textliche Inhalt allein (historisch Interessantes, von der Türkenzeit bis zum Weltkrieg) dürfte manchem, Beziehungen zu unseren großen Klassikern der Tonkunst aber werden (teilweise sind direkt Hinweis im Text) dem Musikkritiker sehr viel sagen. Dr. Fellner.

Karl Benyovsky, Bratislava-Preßburg in Wort und Bild. Ein Führer durch die Hauptstadt der Slowakei, mit 32 Illustrationen, 2 Stadtplänen, einem neuen Straßenverzeichnis und den auszugswweisen Katalogen der Museen. Bratislava-

Preßburg, 1931. Preis cK 18. Die aufstrebende, dem Burgenland nicht nur geographisch so nahe stehende Stadt mit ihren reichen historischen und künstlerischen Schätzen hat aus der Feder des als Lokal- und Kulturhistoriker verdienten Autors einen ebenso übersichtlichen und handlichen wie in seinem Inhalt gediegenen und reichbebilderten Führer erhalten, der sicherlich dazu beitragen wird, so manchen Geschichts- und Kunstfreund nach Preßburg zu führen. U. B.

Maria Augustin, Handnmappe. 12 Originalradierungen in handgefertigter Mappe, Selbstverlag der Künstlerin¹, einmalige Auflage von 50 nummerierten Exemplaren. Preis S 100. Eine Künstlerin von hoher und eigenartiger Begabung aus alter Eisenstädter Familie hat 12 Radierungen geschaffen, die eine wahrhaft würdige Huldigung an Handn und Eisenstadt darstellen: 1. Porträt des Meisters. 2. Die Handorgel bei den Barmherzigen Brüdern. 3. Schloß des Fürsten Esterházy. 4. Die Bergkirche. 5. Chor der Bergkirche. 6. Musikgebäude an der Rückseite der Bergkirche. 7. Das Handnhaus in der Klostersgasse. 8. Hofansicht des Handnhauses. 9. Stiege im Handnhaus. 10. Vorhaus im ersten Stock des Handnhauses. 11. Gartenhäuschen, Arbeitsraum des Meisters. 12. Handns Grab in der Bergkirche. Eine wichtige Arbeit, von wunderbarer, herber und starker Schönheit, nicht etwa zu vergleichen mit der Unmenge mehr minder „gefälliger“ Radierungsblätter, die heute den „Kunstmarkt“ überschwemmen, ein zeitloses Kunstwerk von Ewigkeitswert. Die kleine Auflage von 25 Exemplaren, die die Künstlerin bescheiden und an sich selbst zweifelnd 1909 erscheinen ließ, fand damals höchste Anerkennung, wurde von der Kupferstichsammlung der Wiener Hof-

¹ Die Mappe kann beim burgenländischen Heimat- und Naturforscherverein in Eisenstadt und im burgenländischen Landesmuseum eingesehen werden, wo auch Bestellungen entgegengenommen werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [4_1931](#)

Autor(en)/Author(s): Amon Rudolf

Artikel/Article: [Nachrichtenteil Die zoologisch=botanische Sammlung des Landesmuseums \(Schluß\) 211-212](#)